

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 77.

Dienstag den 17. März.

1868.

## Bekanntmachung.

Das 5. Stück des Bundes-Gesetzblattes des Norddeutschen Bundes, enthaltend:  
 Nr. 67. Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesrathes des Norddeutschen Bundes. Vom 4. März 1868.  
 = 68. Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstages des Norddeutschen Bundes. Vom 4. März 1868.  
 = 69. 70. Anzeigen der Beglaubigung des Königl. Großbritannischen außerordentlichen und bevollmächtigten Votschafters und Königl. Dänischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers am Königl. Preussischen Hofe in derselben Eigenschaft zugleich beim Norddeutschen Bunde.  
 = 71. Anzeige der Namens des Norddeutschen Bundes erfolgten Ertheilung des Exequatur an den Kaufmann Wilhelm August Theodor Schröder zu Neustadt in Holstein als Schwedisch-Norwegischer Viceconsul daselbst bei uns eingegangen und wird bis zum 4. Pft. W. auf dem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.  
 Leipzig, den 12. März 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Dr. Koch. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Unter Berücksichtigung der in letzter Zeit vorgekommenen Erkrankungen an Pocken werden schon jetzt ausnahmsweise vier unentgeltliche öffentliche Impfungen der Schutzpocken, welche hiermit allen unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnenden Personen jedes Alters angeboten werden, und zwar am 19. und 26. März, so wie am 2. und 9. April l. J. Nachmittags von 5 bis 5 Uhr in dem dazu bestimmten Büffet-saal des alten Theaters stattfinden.  
 Leipzig, am 14. März 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Dr. Koch. J.

## Holz=Auction.

Mittwoch den 18. März d. J. sollen Vormittags von 9 Uhr ab auf der Connewitzer Chaussee circa 50 pappelfne Hängelhaufen gegen sofortige Baarzahlung an die Meistbietenden verkauft werden.  
 Leipzig, am 15. März 1868.

Des Rathes Strafen-Deputation.

## Bur Statistik der Strafrechtspflege

des Königl. Gerichtsamts im Bezirksgericht (Stadtbezirk) Leipzig.

### A. Allgemeine Geschäftsübersicht.

Anhängig wurden im Jahre 1867:  
 1466 Straffachen<sup>1)</sup> (gegen 2730 im Vorjahre, 3157 im Jahre 1865, 2947 im J. 1864, 2941 im J. 1863, 2838 im J. 1862, 2843 im J. 1861) nämlich:

I. 1746 Untersuchungen und Erörterungssachen<sup>2)</sup> (gegen 1446 im Vorjahre, 1734 im J. 1865, 1715 im J. 1864, 1827 im J. 1863, 1708 im J. 1862, 1718 im J. 1861), und zwar

- a) 833 Untersuchungen von Amtswegen und auf Antrag (682 im Vorjahre, 742 im J. 1865, 705 im J. 1864, 823 im J. 1863, 735 im J. 1862, 707 im J. 1861).
- b) 167 Erörterungen derselben Gattung (188 im Vorjahre, 187 im J. 1863, 221 im J. 1864, 214 im J. 1863, 204 im J. 1862, 120 im J. 1861).
- c) 746 Untersuchungen und Erörterungen auf Privatanklage (676 im Vorjahre, 805 im J. 1865, 789 im J. 1864, 790 im J. 1863, 769 im J. 1862, 891 im J. 1861).

II. 1420 Requisitionssachen (gegen 1284 im Vorjahre, 1423 im J. 1865, 1232 im J. 1864, 1114 im J. 1863, 1130 im J. 1862, 1125 im J. 1861).

### B. Realstatistik.

Von den unter I. gedachten Untersuchungen und Erörterungen weisen, was die Art der Vergehen anlangt:

662 Diebstahl, 76 Unterschlagung, 70 Widersetzlichkeit, 69 Verletzung, 48 Gewerbenunzucht, je 23 Unerlaubte Selbsthülfe und Anwendung von Gift- und Trinkwaaren, 21 Körperverletzung (darunter 1 aus Unbedachtsamkeit), 18 Hausfriedensbruch, 17 Ehebruch, 15 Partiererei, je 13 Bedrohung und Fälschung,

<sup>1)</sup> Die nach stattgehabtem Verfahren, der Zuständigkeit wegen, an die Behörden abgegebenen Straffachen sind nicht mitgezählt.

<sup>2)</sup> Vereinte oder durch gemeinsames Erkenntnis beendigte Untersuchungen sind hier nur als eine Untersuchung aufgeführt.

11 Täuschung hinsichtlich persönlicher Verhältnisse, je 10 Rechts-widrige Verpfändung, Beschädigung fremden Eigenthums aus Bosheit u., Deffentliche Verletzung der Sittlichkeit, 7 Widerrechtliche Benutzung u. (Art. 330 des Strafgesetzbuchs), 6 Beförderung der Unzucht, je 5 Wahrheitswidrige Aussage, Winkelschrißstellerei, Thierquälerei, je 4 Nöthigung, Widernatürliche Unzucht, Thätliche Beleidigung von Ascendenten, je 2 Widersetzung gegen erlaubte Selbsthülfe, Schmähung in Beziehung auf Religion und Cultus, Hinterziehung von Abgaben, Einbringen in fremde Geheimnisse, je 1 Thätliche Angriffe auf die Schamhaftigkeit, Fundunterschlagung, Leichtsinrigen Falscheid, Widerrechtliche Freiheitsberaubung, Hinterziehung der Hülfsvollstreckung, Verbreitung nachtheiliger Gerüchte, Staatsgefährliche Schmähungen, Bevortheilung von Minderjährigen, Verbreitung staatsgefährlicher Nachrichten, Beleidigung auswärtiger Regenten, Unzucht mit Kindern, Kindesaussetzung, Körperverletzung mittelst hinterlistigen Anfalls, Verfälschung echten Geldes, hierüber 12 Vergehen gegen das Forststrafgesetz, 658 Ehrverletzung, 4 Disciplinarvergehen und 1 Portohinterziehung. (Sa. 1746 uts.)

Unter diesen Straffachen befanden sich 132 an sich zur Competenz des Königl. Bezirksgerichts Leipzig gehörige, jedoch nach Art. 47 der Strafproceßordnung an das Gerichtsamt verwiesene Untersuchungen, 816 Untersuchungen und 94 Erörterungen, bei welchen die Königl. Staatsanwaltschaft concurrirte, 41 Erörterungen, die lediglich den objectiven Thatbestand, 32, welche von Kindern begangene Delicte betrafen.

### C. Personalstatistik.

Die vorgedachten 816 Untersuchungen waren gegen 949 Personen (626 männliche, 323 weibliche, deren Lebensalter in folgender Tabelle:

		a) männliche	b) weibliche
über 14	bis mit 21 Jahre	198	127
= 21	= = 25	95	55
= 25	= = 30	116	48
= 30	= = 40	114	55
= 40	= = 50	68	28
= 50	= = 60	21	11
= 60	= = 70	7	2
= 70 Jahre		3	1